



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldungen Polizeirevier Magdeburg

Kriminalitätsgeschehen

- Einbruch in Einfamilienhaus - Täter nach schwerem Raub gestellt - Räuberische Erpressung am Buckauer Bahnhof - Zeugenaufruf nach gefährlicher Körperverletzung in der Lübecker Straße

Einbruch in Einfamilienhaus

Am 20.07.2024, zwischen 09:30 Uhr und 17:00 Uhr drangen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus im Magdeburger Stadtteil Stadtfeld Ost ein. In das Haus gelangten die Täter durch gewaltsames Öffnen einer Tür. Im Inneren des Hauses wurden sämtliche Räume sowie Schränke durchwühlt. Da sich der Hauseigentümer zum Zeitpunkt der Tat im Urlaub befand, ist eine Schadensaufstellung ausstehend.

Die Kriminaltechnik sicherte Spuren am Tatort. Die Ermittlungen dazu dauern an.

Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang um Zeugen. Hinweise nimmt das Polizeirevier Magdeburg oder jede andere Polizeidienststelle rund um die Uhr persönlich, telefonisch (0391/546-3295) oder über dem elektronischen Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/>) entgegen.

Täter nach schwerem Raub gestellt

Am 20.07.2024, gegen 19:35 Uhr, ereignete sich am Skater-Park in der Johannes-Göderitz-Straße ein schwerer Raub zum Nachteil eines 17-jährigen Magdeburgers. Der junge Mann hatte sich am Tatort mit einem 28-jährigen Magdeburger verabredet. Plötzlich zog der 28-Jährige ein Messer und nahm dem 17-Jährigen eine Musikbox sowie Bargeld ab. Anschließend wurde der 17-Jährige aufgefordert zu verschwinden, jedoch sollte er sein Fahrrad am Tatort belassen. Dieser Aufforderung kam der 17-jährige Magdeburger nach, anschließend wurde die Polizei verständigt.

Der 28-jährige Täter konnte von der Polizei noch am Skater-Park angetroffen und vorläufig festgenommen werden. Das Bargeld sowie das Fahrrad konnten aufgefunden und sichergestellt werden. Das Messer sowie die Musikbox waren nicht mehr feststellbar. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Täter auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wieder entlassen.

Räuberische Erpressung am Buckauer Bahnhof

In der Nacht zum Sonntag, gegen 00:10 Uhr, befand sich ein 26-jähriger Mann aus Hettstedt im Bereich der Porsestraße und traf hier auf einen unbekanntes Täter. Der Täter drohte dem 26-Jährigen und forderte die Herausgabe der Wertsachen. Daraufhin übergab der 26-Jährige einen unteren vierstelligen Bargeldbetrag. Der Täter flüchtete mit dem Geld in Richtung Schönebecker Straße. Er wurde wie folgt beschrieben:

- männlich
- europäisches Erscheinungsbild
- kurze, blonde Haare
- schwarze Bekleidung

Der unbekanntes Täter konnte nicht mehr angetroffen werden.

Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang um Zeugen. Hinweise nimmt das Polizeirevier Magdeburg oder jede andere Polizeidienststelle rund um die Uhr persönlich, telefonisch (0391/546-3295) oder über dem elektronischen Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/>) entgegen.

Zeugenaufruf nach gefährlicher Körperverletzung in der Lübecker Straße

Sonntagnacht, gegen 00:05 Uhr, wurden in der Lübecker Straße zwei Männer angegriffen. Ein 36-jähriger Magdeburger und ein weiterer 26-jähriger Mann befanden sich auf Höhe der Straßenbahnhaltestelle Klosterwuhne, als ein PKW, mutmaßlich des Herstellers BMW, auf dessen Höhe anhielt und die Insassen des PKW die Geschädigten aus dem Fahrzeug heraus verbal provozierten. Anschließend soll ein Insasse, des mit fünf Personen voll besetzten Fahrzeugs, ein Messer in der Hand gehalten haben. Hierdurch fühlten sich der 36-Jährige und der 26-Jährige bedroht. Als die Person mit dem Messer aus dem PKW steigen wollte, konnte der 36-Jährige dies verhindern, indem er gegen die Fahrzeugschürze trat. Eine weitere Person aus dem Fahrzeug soll daraufhin mittels eines waffenähnlichen Gegenstands mit Reizgas auf die zwei Männer eingewirkt haben, wodurch beide Personen Verletzungen erlitten. Der 36-Jährige und der 26-Jährige wurden daraufhin zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus verbracht.

Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang um Zeugen. Hinweise nimmt das Polizeirevier Magdeburg oder jede andere Polizeidienststelle rund um die Uhr persönlich, telefonisch (0391/546-3295) oder über dem elektronischen Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/>) entgegen.

(hvh)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
39110 Magdeburg
Diesdorfer Graseweg 7

Tel: (0391) 546-2104

Fax: (0391) 546-3140

Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de